



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 113/2011

Dezernat III, gez. i. V. Backes

Federführung:  
51-Bildung und Freizeit  
Produkt:

Datum:  
28.04.2011

Beratungsfolge:  
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:  
10.05.2011  
Entscheidung

## Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Projektgruppe „Bildung und Region“ mit der Durchführung der Befragung der Eltern aller Grundschuljahrgänge zur Schulentwicklungsplanung gem. dem vorliegenden Angebot zu beauftragen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Zur Durchführung der Fortschreibung sind im Haushalt 2011 Mittel in Höhe von 12.000,00 € vorgesehen.

Das Angebot zur Durchführung und Auswertung der Elternbefragung beläuft sich inkl. Mehrwertsteuer auf 2.499,00 €

Diese Kosten können bis auf einen Restbetrag von 257,00 € über den veranschlagten Ansatz abgewickelt werden. Der Restbetrag wird bei der Position „sonst. Geschäftsaufwendungen“ eingespart und zur Deckung herangezogen.

### Sachverhalt:

Bekanntlich hat der Ausschuss in seiner Sitzung am 21.09.2010 (Vorlage 230/2010) beschlossen, eine Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung (Primar- und Sekundarbereich) für die städt. Schulen unter Beteiligung eines geeigneten Fachplanungsbüros durchzuführen. Mit der Fortschreibung wurde die Projektgruppe Bildung und Region aus Bonn beauftragt.

Die Fraktion Pro Coesfeld e.V. hatte mit Schreiben vom 27.10.2010 die Durchführung einer Elternbefragung beantragt (Anlage 1). In der Sitzung vom 10.11.2010 waren die Mitglieder des Ausschusses mehrheitlich der Auffassung, dass eine Meinungsabfrage zu diesem Zeitpunkt verfrüht wäre. Die Verwaltung solle bei der Aufgabenstellung und Entwurfserarbeitung mit dem Planungsbüro abstimmen, wie der Elternwille bei der Schulentwicklungsplanung berücksichtigt werden könne. Im Rahmen der Erstellung des Entwurfes könne die Frage der Durchführung und Ausgestaltung einer Elternbefragung dann erneut beraten werden. Vor diesem Hintergrund zog die Fraktion Pro Coesfeld ihren Antrag zunächst zurück.

Mit Herrn Schober von der beauftragten Projektgruppe „Bildung und Region“ wurden Vor- und Nachteile einer Befragung diskutiert. Herr Schober hat im Rahmen des Fortschreibungsverfahrens eine Befragung bei den Eltern aller Grundschuljahrgänge empfohlen. Zu Grunde gelegt werden soll aber ein vom Institut entwickelter und in der Praxis bewährter Fragebogen. Gründe, die für diese Befragung sprechen, sowie weitere Informationen zur Durchführung sind dem Angebot (Anlage 2) zu entnehmen.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

**Anlagen:**

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld vom 27.10.2010

Schreiben der Projektgruppe vom 27.4.2011